



Neue Funktionen im SAP Qualitätsmanagement

Lange Zeit haben Kunden ihr Qualitätsmanagement nicht im SAP abgebildet, weil wichtige Funktionalitäten fehlten. Ab ECC 6.03 hat sich dies grundlegend geändert. U. a. können folgende Funktionen genutzt werden.

Auditmanagement

Folgende Funktionen können im SAP jetzt durchgeführt werden:

- Auditplanung
- Auditdurchführung
- Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen zum Audit
- Dokumentation von Audits (Auditbericht)
- Auswertung des Audits

FMEA

Diese Komponente bietet Funktionen zur Durchführung einer Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA). Dies ist eine analytische Methode, um mögliche Fehler und Schwachstellen bei Produkten und Prozessen frühzeitig zu finden und zu verhindern.

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wird diese Methode zur vorbeugenden Fehlervermeidung eingesetzt, im Rahmen von Six-Sigma-Projekten kann die FMEA zum Aufdecken von Schwachstellen dienen.

Produktionslenkungsplan

Diese Komponente bietet Funktionen zur Durchführung einer durchgängigen Prüfplanung, wie sie als internationaler Standard gemäß ISO/TS16949 gefordert wird. Sie wird zusammen mit der Komponente Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA) (QM-PT-FA) genutzt. Der Produktionslenkungsplan (PLP) und die FMEA spielen eine zentrale Rolle in der integrierten Prüfplanung für Wareneingangsprüfungen und produktionsbegleitende Prüfungen.

Beide Komponenten ermöglichen Ihnen, Produktionsfehler bereits bei der Produktentwicklung und insbesondere bei Neuentwicklungen im frühen Produktionsstadium zu verhindern und somit Qualitätskosten zu reduzieren.

Ein Produktionslenkungsplan wird über den gesamten Produktionszyklus eingesetzt. Der PLP bildet die Grundlage für die Erstellung von Prüfplänen und Prüfvorgängen im nachfolgenden Produktionsbetrieb.

Sie haben weitere Fragen? Bitte wenden Sie sich an

Dr. Gottfried Netz
Manß & Partner GmbH
Handelsstr. 2
42929 Wermelskirchen
Telefon: +49 (2196) 8 43 80,
Telefax: +49 (2196) 8 43 88